

Niederschrift

über die Sitzung des Ortschaftsrates

am Donnerstag, 16.10.2025 (Beginn 19.30 Uhr; Ende 21.45 Uhr)

in Bad Säckingen-Wallbach (Gemeindesaal)

Vorsitzender: OV Fred Thelen

Zahl der anwesenden Mitglieder: 8 (Normalzahl: 10 Mitglieder)

Namen der nicht anwesenden ordentl. Mitglieder:	Name der anwesenden stellvertretenden Mitglieder:
OR Michael Fritsch (v)	
OR Oliver Schapfel (v)	

Schriftührerin: Frau Karin Güll

Besucher der Ortschaftsratsitzung:

Keine Presse

2 Bürger

STR Julius Berchtold

Herr Hanganu, Stadt Bad Säckingen

Nach der Eröffnung der Verhandlung stellt der Vorsitzende fest, dass:

1. zu der Verhandlung durch Ladung vom 09.10.2025 ordnungsgemäß eingeladen;
2. die Tagesordnung am 09.10.2025 durch ortsübliche Bekanntmachung – Anschlagtafeln, Veröffentlichung im redaktionellen Teil der Tagespresse sowie Veröffentlichung auf der Homepage der Stadt Bad Säckingen – bekannt gemacht wurde;
3. das Kollegium beschlussfähig ist, weil mindestens 5 Mitglieder anwesend sind.

OV Thelen bittet das Gremium, noch folgenden Tagesordnungspunkt auf die Tagesordnung nehmen zu dürfen:

Besprechung, wie es künftig mit dem Naturparkmarkt weitergehen soll.

Beschluss: Einstimmig

Hierauf wird in die Beratung eingetreten und folgendes beschlossen:

* Der Abwesenheitsgrund wird in der Klammer durch Kurzzeichen (K) = krank, (V) = verhindert entschuldigt, (U) = unentschuldigt ferngeblieben, angegeben.

Protokoll der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates
von Donnerstag, 16.10.2025

1. Bürger fragen

Es werden keine Fragen gestellt.

2. Genehmigung des öffentlichen Protokolls der Sitzung von Donnerstag, 25.09.2025

OV Thelen fragt die anwesenden Ortschaftsräte, ob Sie mit dem öffentlichen Protokoll der o.g. Sitzung einverstanden sind und bittet um Genehmigung.

Beschluss: **Einstimmig**

3. Genehmigte Anträge Flößerhalle

Im Zeitraum 26.09. bis 16.10.2025 wurden folgende Hallenanträge durch die Ortsverwaltung genehmigt:

- | | | |
|-----------------------|------------------------------|--------------------------------|
| • Samstag, 03.01.2026 | FC Wallbach, Jugendabteilung | Internes Turnier |
| • Samstag, 10.01.2026 | Förderverein FC Wallbach | Neujahrsparty 2026 |
| • Samstag, 23.05.2026 | Marktveranstaltung Hempel | Flohmarkt /Verkehrsübungsplatz |
| • Samstag, 20.06.2026 | Familienfeier | |
| • Samstag, 11.07.2026 | Marktveranstaltung Hempel | Flohmarkt/Verkehrsübungsplatz |

Der Ortschaftsrat hat diesbezüglich keine Fragen und erteilt einstimmig das Einvernehmen.

4. Baugebiete Steinenacker – Hinter den Gärten - Beschlussfassung

OV Thelen begrüßt **Herrn Hanganu** von der Stadt Bad Säckingen, er ist u. a. für die Immobilien der Stadt Bad Säckingen zuständig.

OV Thelen informiert, dass das Gremium bereits in der vergangenen Sitzung nichtöffentlicht über dieses Thema gesprochen hat. Da die Stadt Bad Säckingen nun gerne einen Beschluss des Ortschaftsrates wünscht, wurde der Tagesordnungspunkt noch einmal in die öffentliche Sitzung aufgenommen.

Die Gebiete und deren Lage sollten allen Anwesenden bekannt sein.

Die bisher letzte Besprechung zu diesem Thema hat am 01.08.2024 zusammen mit der Firma KE, Herrn Hanganu und OR Troppmann in Vertretung des OV Herrn Thelen stattgefunden.

Demnächst soll dieses Thema nun nichtöffentlicht im Technischen Ausschuss wieder aufgegriffen werden.

OV Thelen übergibt das Wort an **OR Troppmann**, um von der Besprechung aus 2024 zu berichten.

OR Troppmann fasst das wesentliche zusammen:

In Wallbach wurden bei der Fortschreibung des Flächennutzungsplanes verschiedene Gebiete als Wohngebiete ausgewiesen.

Mit Blick auf das Sisslerfeld und im Zuge der Elektrifizierung der Bahn und dem dadurch entstehenden Bahnhalt in Wallbach, gestaltet sich dies als besonders attraktiv.

Zunächst sollen die Gebiete „Hinter den Gärten“ und „Steinenacker“ als Baugebiete ausgewiesen werden.

Im ersten Schritt wird hierzu eine Wirtschaftlichkeits- und Machbarkeitsstudie benötigt. Diese soll Auskunft darüber geben, welche Kosten das Projekt unmittelbar verursacht und welche Gewinne erzielt werden können.

Gewünscht wird eine verdichtete Bauweise, es sollen nicht nur Reihen-/ Doppelhäuser entstehen.

Es können 700 – 800 Personen angesiedelt werden, dabei ist auf Lärmschutz und eine entsprechende Verkehrsführung zu achten.

Seit diesem Gespräch ist nun über ein Jahr vergangen, nun wird das Thema wieder behandelt.

Herr Hanganu berichtet, dass die KE (Kommunalentwicklung) Baden-Württemberg im August 2024, gebündelt mit dem Gewerbegebiet ein Angebot für alle drei Gebiete in Höhe von 63.000 € erstellt hat.

Dieses Angebot beinhaltet zunächst ein Strukturkonzept der Fa. FSP, im zweiten Schritt erfolgt dann eine Machbarkeitsstudie.

Wenn sich die Überbauung wirtschaftlich betrachtet lohnt, erfolgen im dritten Schritt städtebauliche Entwürfe der Fa. FSP. Danach entscheiden Stadtrat und Verwaltung im Einvernehmen mit dem OR Wallbach, welcher Plan besser zu Wallbach passt.

Allerdings müssen für den dritten Schritt weitere Gelder in die Hand genommen werden.

800 neue Einwohner, das ist ein großes Projekt mit komplexen Sachen wie Erweiterung von Schule und Kindergarten sowie die Erschließung von Straßen.

Die KE kümmert sich um den Ankauf und versucht auch, diese weiter zu verkaufen. Dabei übernimmt die KE zunächst alle Kosten, die über ein Projektkonto verwaltet werden. Wenn es zum Verkauf der Grundstücke kommt, werden diese entweder über die KE oder die Stadt verkauft.

Sollten sich keine Käufer finden, wird ein Schlussstrich unter dieses Projekt gezogen und die KE ausbezahlt. Dies hatte der Ältestenrat abgelehnt, da das Risiko als zu hoch angesehen wird.

OV Thelen bedankt sich bei Herrn Hanganu für die Ausführungen.

In der vergangenen nichtöffentlichen Sitzung hat das Gremium diesen Tagesordnungspunkt bereits vorbesprochen.

Nun braucht es einen Beschluss, ob es gewollt ist, dass sich das Dorf weiterentwickelt. Dabei sollte auch angegeben werden, wie sich das Gremium die Bebauung vorstellt.

Die persönliche Meinung von **OV Thelen** ist, dass nur 2 ½ geschossige Bauweise in Form von Einfamilien-, Doppel- und Reihenhäusern dort angesiedelt werden. Über die maximale Höhe von 2 ½ Geschosse besteht bereits ein Beschluss des Ortschaftsrates.

Er sieht keine Notwendigkeit für Geschosswohnungsbau, dieser ist bereits im Gebiet „Böhle“ im Bau und auf dem ehemaligen Gelände des Landwirts Schwander geplant.

Wenn sich das Sisslerfeld entwickelt, wird damit gerechnet, das ca. 30 % der 10 – 12.000 Beschäftigten aus Deutschland kommen werden. Deshalb ist aus seiner Sicht der Markt für Häuser AUF KLEINEN Grundstücken vorhanden und zu finanzieren.

OR Weiß findet es schwierig, die Frage zu beantworten, wenn die Infrastruktur nicht gewährleistet ist. Gemeint ist kein Geschäft/Gaststätte mehr im Dorf und auch die Weiterentwicklung von Schule/Kindergarten.

OR Probst lässt sich den genauen Ablauf nochmals erklären.

OV Thelen: Jeder aus dem Gremium entscheidet. Der frühere Stadtbaumeister Rohrer hatte die beiden Gebiete schon einmal mit Grundstücken in einer Größe von ca. 300 m² überplant. Dabei wurde ein Grundsatzbeschluss für eine 2 ½ geschossige Bauweise für das gesamte Dorf gefasst.

Unter BGM Weissbrodt war die Stadt vom Reg-Präsi. im Rahmen der Fortschreibung des Flächennutzungsplanes aufgefordert worden, Bauland auszuweisen – im Stadtgebiet konnte nicht genug ausgewiesen werden.

Bei den dadurch inzwischen schon erstellten Umweltgutachten war Wallbach mit den beiden Gebieten gut durchgekommen.

Es stellt sich deshalb nun die Grundsatzfrage, ob das Gremium für oder gegen die Bebauung in Wallbach ist. Unsere Wünsche sollen gemeldet werden. Danach wird geplant und uns im Anschluss die Pläne vorgestellt.

OR J. Wunderle erkundigt sich, wieviel Einfluss der Ortschaftsrat tatsächlich hat. Sollte sich Wallbach gegen die Bebauung entscheiden, wird dann trotzdem bebaut?

OV Thelen: BGM Guhl wünscht sich ein positives Signal aus Wallbach. Das Sisslerfeld wird zu uns herüberschwappen.

Herr Hanganu teilt mit, dass der Technische Ausschuss mit dem Sachbereich 5 über den Gettnauer Boden, Wallbach und Projekte aus Harpolingen und der Rheinwiese beraten wird.

OV Thelen hält es nicht für angebracht, dass der Technische Ausschuss etwas ohne die Rückmeldung aus Wallbach beschließt. Bad Säckingen solle nicht vom Sisslerfeld überrannt werden und dann anschließend sagen müssen, „hätte man doch die Weichen gestellt“.

OR Bechler sieht die Schwierigkeit, dass Bad Säckingen keinen Platz für weitere Baugebiete mehr hat. Wallbach kann sich deshalb nicht verwehren. Sie fände es jedoch wichtig und auch gut, dass Wallbach mit einbezogen werden soll.

Beschluss: **Der Ortschaftsrat wünscht eine Bebauung auf den vorhandenen Grundstücken.**

6 Ja-Stimmen
2 Enthaltungen

Beschluss: **Der Ortschaftsrat stellt sich eine Bebauung der Flächen dem Dorfcharakter angepasst in 2 ½ geschossiger Bauweise in Einzel-, Doppel- und Reihenhausbebauung vor.**
Der Ortschaftsrat geht davon aus, dass von der Städtebauplanung FSP die notwendige Infrastruktur des Dorfes mit bedacht wird.

7 Ja-Stimmen
1 Enthaltung

5. Verschiedenes:

5.a. Adventseröffnung – Adventsfenster?

Frau Domschat hatte eine Umfrage gestartet und mitgeteilt, dass es auch in diesem Jahr wieder einen lebendigen Adventskalender geben wird.

OR Berchtold teilt mit, dass die Elternbeiratsitzung erst in der kommenden Woche stattfinden wird. Sie geht jedoch davon aus, dass wie gehabt am 1. Adventssonntag, 30.11.2025 um 17.00 Uhr die Adventseröffnung vor dem Rathaus und im Anschluss der Adventsmarkt der Grundschule auf dem Schulhof stattfinden wird.

OV Thelen bittet **OR Berchtold** um Rücksprache mit den Mitarbeitern der Kernzeit wegen dem Fensterschmuck an den Fenstern der Ortsverwaltung.

Die entsprechenden Stationen des lebendigen Adventskalenders sollen Anfang November im Trompeterblättle bekannt gegeben werden.

In diesem Zusammenhang wird festgestellt, dass die Verteilung des Trompeterblättles in Wallbach sehr unbefriedigend und unzuverlässig ist. Es ist hierbei zu erwähnen, dass das Trompeterblättle nicht unter das Werbeinwurf-Verbot fällt.

5.b. Naturparkmarkt

OV Thelen stellt die Grundsatzfrage, ob man beim jährlichen Naturparkmarkt bleiben möchte und ob dieser weiterhin im Herbst bleiben oder wieder ins Dorffest integriert werden soll.

Hintergrund dieser Frage ist, dass es im kommenden Jahr 23 statt 15 Naturparkmärkte in der Umgebung geben soll. Der Tenor des Gremiums ist jedoch, dass man sich trotzdem nicht gegenseitig in die Quere kommt.

Er selbst befürchtet, dass der Naturparkmarkt stirbt, wenn er einmal ausfällt.

Die Standbetreiber vor Ort waren bisher immer zufrieden.

OR J. Wunderle fragt, wie hoch das Risiko ist, den Markt jährlich weiterlaufen zu lassen und erst dann zu handeln, wenn keine Anbieter mehr kommen.

OR R. Wunderle: Was spricht dagegen, den Naturparkmarkt wieder gleichzeitig mit dem Dorffest stattfinden zu lassen, damit das Dorffest etwas aufgewertet wird.

Die Prognosen sagen immer wärmere Sommer mit brütender Hitze voraus. Da sind die Temperaturen im Oktober besser auszuhalten.

Viele Standbetreiber verkaufen Naturprodukte wie Schaffelle usw.. Diese verkaufen sich im Oktober wesentlich besser als im Sommer.

Auch Lebensmittel wie Wurst oder Käse können im Oktober besser kühl gehalten werden als bei Hitze.

OR Weiß wünscht sich, dass der Naturparkmarkt aufgepeppt und mehr für Kinder bieten sollte. Die Kochschule sei zwar eine tolle Sache gewesen, allerdings konnten lediglich 8 Kinder daran teilnehmen.

OR Kunschner erkundigt sich, wer die Kosten für den Naturparkmarkt trägt.

OV Thelen: Die Aussteller bezahlen eine moderate Standgebühr, außerdem hat man bisher von Pro Bad Säckingen einen Zuschuss erhalten.

Im Vergleich zum vorhergehenden Jahr konnten dieses Jahr die Unkosten gesenkt werden. 2024 wurden die Stromkästen der Stadtwerke angeliefert und für teures Geld in Rechnung gestellt, in diesem Jahr hat Karl Thomann die Stromkästen bei den Stadtwerken abgeholt.

Auch hat man in diesem Jahr keinen teuren Toilettenwagen bestellt, sondern es wurden die Toiletten des Müllmuseums regelmäßig sauber gehalten und mitbenutzt.

Selbst wenn in zukünftigen Jahren mehr Aussteller kommen sollten, reichen die Toiletten des Müllmuseums nach Rücksprache mit Karl Thomann völlig aus.

Wenn pro Bad Säckingen jedoch keine Zuschüsse mehr bezahlt, sieht es schlecht aus.

Beschluss: **Der Naturparkmarkt in Wallbach soll jährlich weitergeführt werden**

7 Ja-Stimmen
1 Enthaltung

Beschluss: **Der Naturparkmarkt in Wallbach soll weiterhin im Herbst durchgeführt werden**

7 Ja-Stimmen
1 Enthaltung

5.c. Zirkus in der Schule

Das Zirkusprojekt der Schule startet.

Am Dienstag, 21.10. sowie am Mittwoch, 22.10. finden die Proben im Zirkuszelt statt.

Am Donnerstag, 22.10. findet vormittags die Generalprobe statt, zu der die Schule eigentlich den Kindergarten kostenlos eingeladen hatte. Eine Rückmeldung durch die Kindergartenleitung ist aber leider bislang nicht erfolgt.

Am Donnerstag, 23.10. um 17.00 Uhr sowie am Freitag, 24.10. um 10.00 Uhr ist die Bevölkerung zur Vorstellung eingeladen. Der Eintritt für Kinder kostet 5 €, für Erwachsene 10 €

Das Geld für den Eintritt geht an den Zirkus.

6. Fragen aus dem Ortschaftsrat

Keine Fragen

Der Vorsitzende:

Die Ortschaftsräte:

Die Schriftführerin: